



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek	Drucksachen-Nr.: 21-7028 Datum: 04.05.2023 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	11.05.2023

**Eine Kulturbeauftragte oder ein Kulturbeauftragter für Wandsbek
Debattenantrag der CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Optimierung der Wandsbeker Kulturlandschaft ist immer wieder die Idee aufgekommen, eine Kulturbeauftragte oder einen Kulturbeauftragten für Wandsbek einzustellen. In einem Planungsworkshop Stadtteilkultur „Perspektiven für Kultur in Wandsbek“ im Jahre 2019 wurde als Argument u. a. genannt, dass dadurch ein Bindeglied zwischen Aktiven und Verwaltung entsteht. Weitere Aspekte sind demnach: Bündelung von Know-how, Leistung von Lobbyarbeit, Übernahme von Marketingaufgaben und Repräsentationsfunktionen.

Die zu schaffende Stelle könnte direkt im Bezirksamt verortet werden oder durch eine Stiftung oder ähnliche Organisation an das Bezirksamt angebunden sein.

Mit der Schaffung einer solchen Stelle würde es gelingen, den Aufbau eines lokalen Kulturnetzwerkes voranzutreiben. Die Entwicklung von passgenauen Kulturfahrplänen, die neben einer Übersicht der bestehenden Angebote auch Visionen für langfristige kulturelle Perspektiven aufzeigen, könnte dadurch gelingen. Auch der Aufbau einer Datei über vorhandene Veranstaltungsorte, die Entwicklung von Programmen für Kinder und Jugendliche sowie die Vernetzung der Wandsbeker Stadtteilkulturzentren würde zu den Anforderungen gehören. Zusätzlich könnte die Kulturbeauftragte bzw. der Kulturbeauftragte Kulturschaffende bei der Beantragung von Zuwendungen und weiteren Fördermöglichkeiten beraten und unterstützen.

Dieses vorausgeschickt möge die Bezirksversammlung beschließen:

Petitum/Beschluss:

Das Bezirksamt Wandsbek wird gebeten,

1. auf der Grundlage der vorangegangenen Diskussionen (u. a. im Planungsworkshop Stadtteilkultur „Perspektiven für Kultur in Wandsbek“ im Jahre 2019) ein Konzept zur Einstellung einer oder eines Kulturbeauftragten zu erarbeiten. Dabei sollten unterschiedliche Verortungen der Stelle geprüft werden.
2. die Eingruppierung der Stelle einer oder eines Kulturbeauftragten unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Bezirksamts und der Wandsbeker Kulturlandschaft zu ermitteln.
3. die Gesamtkosten dieser Stelle zu ermitteln, die unter den aktuellen Bedingungen anfallen würden.
4. dem Ausschuss für Haushalt und Kultur über die Ergebnisse berichten.

Anlage/n:

keine Anlage/n